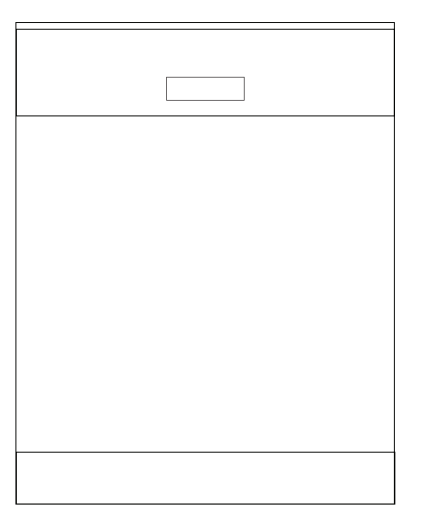
GESCHIRRSPÜLER

BEDIENUNGSANLEITUNG

GNU 41830 X





AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG

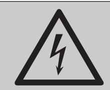
Dokument Nummer 15 0114 0200_AA/21-11-14

Bitte zuerst diese Anleitung lesen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Danke für die Wahl eines Grundig-Produktes. Wir hoffen, dass dieses Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie hergestellt wurde, beste Ergebnisse erzielt. Daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle beiliegenden Dokumente aufmerksam durchlesen und zum zukünftigen Nachschlagen aufbewahren. Bei Weitergabe des Produktes auch die Bedienungsanleitung mit aushändigen. Alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung einhalten.

Symbole in dieser Anleitung

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir die folgenden Symbole:

	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Warnung vor gefährlichen Situationen, die zu Lebensgefahr oder Sachschäden führen können.
	Warnung vor Stromschlägen.
	Das Verpackungsmaterial des Gerätes wurde gemäß unseren nationalen Umweltrichtlinien aus recyclingfähigen Rohstoffen hergestellt.

Verpackungsmaterialien nicht gemeinsam mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen beseitigen. Stattdessen zu von lokalen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien bringen.

INHALT

1 HINWEISE ZU SICHERHEIT UND UMWELT 4

Allgemeine Sicherheit.................................. 4
Dinge, die nicht im Geschirrspüler gereinigt werden dürfen... 5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch................ 5
Sicherheit von Kindern 6
Verpackungsmaterialien entsorgen............. 6
Gerät transportieren 6
Erfüllung von WEEE-Vorgaben zur Entsorgung von Altgeräten........................... 6
Einhaltung von RoHS-Vorgaben 7
Hinweise zur Verpackung 7

2 GESCHIRRSPÜLER 8

Übersicht... 8
Technische Daten... 9
Lüfter-Trocknungssystem 9

3 INSTALLATION 10

Der richtige Aufstellungsort......................... 10
Wasseranschluss anschließen 10
Wasserablauf anschließen 11
WaterProtect+... 12
Füße einstellen 12
Elektrischer Anschluss................................. 12
Erste Inbetriebnahme.................................. 13

4 VORBEREITUNG 14

Tipps zum Energiesparen........................... 14
Wasserenthärtungssystem.......................... 14
Wasserenthärtungssystem einstellen.......... 14
Salz hinzugeben.. 14
Klarspüler 15
Spülmittel 16
Besteckkorb 20
Höhe des oberen Korbes anpassen 20
Einklappbare Geschirrhalter am oberen Korb 21
Höhenverstellbare Ablage am oberen Korb 21
Einklappbare Geschirrhalter am unteren Korb 22
(Höhenverstellbare) Mehrzweckablage am unteren Korb...23
Oberer Besteckkorb 24

5 BEDIENUNG 25

Tasten..26
Gerät vorbereiten 26
Programmauswahl.......................................26
Zusatzfunktionen...27
Zeit programmieren 28
Programm starten...28
Programmfortschrittanzeige........................29
Kindersicherung (Tastensperre)..................29
Programme abbrechen 30
Programme wechseln 30
Lautstärkeeinstellung...................................30
Salz-Anzeige ( )...30
Klarspüler-Anzeige ( ) 30
Warnhinweise 30
Wasserleck Fehler (Er 1)............................ 31
Zulauf prüfen-Anzeige (Er 2) 31
Wasseraufnahmesystem Fehler (Er 7) 31
Programmende.. 31

6 REINIGUNG UND PFLEGE 33

Außenflächen reinigen................................33
Innenraum reinigen.....................................33
Filter reinigen...33
Sprüharme reinigen 34
Unterer Sprüharm 34
Schlauchfilter reinigen.................................34
Oberer Sprüharm 35
Oberer Sprüharm 35

7 PROBLEMLÖSUNG 36

1 Hinweise zu Sicherheit und Umwelt

Dieser Abschnitt enthält Hinweise, die für die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen unerlässlich sind. Diese Hinweise müssen beachtet werden, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

Allgemeine Sicherheit

- Gerät niemals auf Teppichen, Teppichböden oder ähnlichen Unterlagen aufstellen: Durch mangelnde Luftzirkulation unterhalb des Gerätes kann es ansonsten zur Überhitzung elektrischer Komponenten kommen. Dies kann zu Problemen mit dem Gerät führen.
- Gerät nicht benutzen, falls Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind! An den autorisierten Kundendienst wenden.
- Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose anschließen, die mit einer ausreichend dimensionierten Sicherung abgesichert wurde – dazu die Tabelle „Technische Daten“ beachten. Die Installation der Schutzerde muss grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden. Unser Unternehmen haftet nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.
- Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden.
- Netzstecker bei Nichtbenutzung des Gerätes ziehen.
- Niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät gießen! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen berühren! Netzstecker niemals durch Greifen am Kabel ziehen: Grundsätzlich den Stecker selbst fassen.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst ausführen lassen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.
- Lösungsmittel jeder Art grundsätzlich vom Gerät fernhalten. Andernfalls besteht Explosionsgefahr.
- Wenn der obere und untere Korb komplett herausgezogen werden, lastet das Gewicht der Körbe vollständig auf der Tür. Tür nicht noch weiter belasten – andernfalls kann das Gerät kippen.
- Tür des Gerätes nur zum Be- und Entladen öffnen; Tür ansonsten nicht offen stehen lassen.

- Tür im laufenden Betrieb nur dann öffnen, wenn dies absolut unumgänglich ist. Entsprechend vorsichtig vorgehen, da beim Öffnen der Tür heißer Dampf austritt.

Dinge, die nicht im Geschirrspüler gereinigt werden dürfen

- Rostempfindliche Stahlteile
- Bestecke mit Holz- oder Horngriffen
- Bestecke mit Perlmutt- oder Porzellangriffen

Nicht hitzebeständige Kunststoffteile

- Keine geklebten Geschirr- oder Besteckteile
- Keine Kupfer-, Zinn- oder Aluminiumgegenstände
- Empfindliche Dekorgläser und Porzellanteile
- Bleikristallgläser
- Kunst- und Kunsthandwerkartikel
- Aluminium und Silber neigen zu Verfärbungen
- Glas- und Kristallartikeln können im Laufe der Zeit ihren Glanz verlieren
- Schwämme und Haushaltstücher

i)Spülen Sie in Ihrer Maschine kein Geschirr, das mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack, Farben oder Chemikalien verschmutzt ist.

i)Achten Sie beim Kauf von neuen Geschirrteilen auf die Eignung für den Geschirrspüler. (Hinweiszeichen spülmaschinenfest)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt,
- es darf daher auch nur zum Reinigen von Haushaltsgeschirr eingesetzt werden.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung in Privathaushalten und ähnlichen Einsatzbereichen vorgesehen, wie:

- Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhöfen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Unterkünften;
- Frühstückspensionen

- Es dürfen nur ausdrücklich für Spülmaschinen geeignete Reinigungsmittel, Klarspüler und sonstige Zusätze verwendet werden.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- Die Nutzungsdauer des Gerätes beträgt 10 Jahre. n diesem Zeitraum werden Original-Ersatzteile geliefert, damit das Gerät seine Funktion stets optimal erfüllen kann.
- Dieses Produkt sollte nicht von Personen genutzt werden, die unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden oder die nicht über die nötige Erfahrung im

Umgang mit solchen Geräten verfügen – dies gilt auch für Kinder. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn solche Personen von einer kompetenten Aufsichtsperson gründlich in der Bedienung des Gerätes unterwiesen und beaufsichtigt werden.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bei Verlassen des Raumes nicht vergessen, die Tür des Gerätes zu schließen.
- Sämtliche Reinigungs- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.

Verpackungsmaterialien entsorgen

Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
Das Verpackungsmaterial des Gerätes wurde aus recyclingfähigen Rohstoffen hergestellt. Auf eine ordnungsgemäße, getrennte Entsorgung der Materialien achten. Verpackungsmaterial nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen.

Gerät transportieren



Wenn das Gerät transportiert oder verrückt wird, das Gerät an der Rückseite fassen und darauf achten, das Gerät möglichst aufrecht zu halten.
Sollte das Gerät nach vorne gekippt werden, kann die Elektronik mit Feuchtigkeit in Kontakt geraten und beschädigt werden.

1. Vor Transportieren oder Verrücken des Gerätes grundsätzlich den Netzstecker ziehen.
2. Wasserablauf und Wasserzulauf schließen (Hahn zuvor schließen).
3. Restliches Wasser vollständig aus dem Gerät ablaufen lassen.

Erfüllung von WEEE-Vorgaben zur Entsorgung von Altgeräten

Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-WEEE-Direktive (2012/19/EU). Das Produkt wurde mit einem Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt, die wiederverwendet und recycelt werden können. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll; geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten ab. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über geeignete Sammelstellen in Ihrer Nähe.

Einhaltung von RoHS-Vorgaben

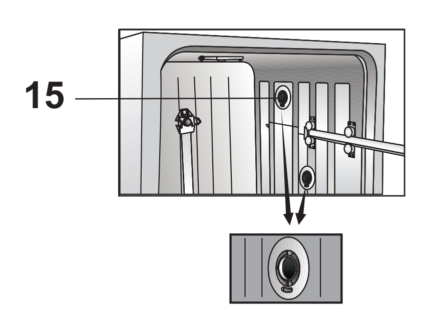
Das von Ihnen erworbene Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-RoHS Direktive (2011/65/EU). Es enthält keine in der Direktive angegebenen gefährlichen und unzulässigen Materialien.

Hinweise zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien des Gerätes wurden gemäß nationalen Umweltschutzbestimmungen aus recyclingfähigen Materialien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht mit dem regulären Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie Verpackungsmaterialien zu geeigneten Sammelstellen; Ihre Stadtverwaltung berät Sie gern.

2 Geschirrspüler

Übersicht



1. Oberer Korb
2. Mittlerer Sprüharm
3. Unterer Sprüharm
4. Besteckkorb
5. Tür
6. Typenschield
7. Bedienfeld
8. Spülmittelbehälter
9. Unterer Korb
10. Filter
11. Salzbehälterdeckel
12. Obere Korbschiene
13. Oberer Besteckkorb
14. Oberer Sprüharm
15. Lüfter-Trocknungssystem

Technische Daten

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Direktiven/EG Konformitätserklärung:
Bei der Entwicklung, Produktion und beim Vertrieb dieses Produktes wurden die Sicherheitsrichtlinien der zutreffenden Regulierungen der Europäischen Gemeinschaft eingehalten.
2006/95/EC, 2004/108/EC, 93/68/EC, IEC 60436/DIN 44990, EN 50242

Netzstromversorgung	220-240 V, 50 Hz (siehe Typenschield)
Gesamtleistungsaufnahme	1900-2200 W (siehe Typenschield)
Heizelementleistungsaufnahme	1800 W (siehe Typenschield)
Gesamtstrom	10 A (siehe Typenschield)
Entleerungspumpenleistungsaufnahme	30 W (siehe Typenschield)
Wasserdruck	0.3 – 10 bar (= 3 – 100 N/cm² = 0.01-1.0 Mpa)



Zur Qualitätsverbesserung des Gerätes können sich technische Daten ohne Vorankündigung ändern.



Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit dem Gerät übereinstimmen.



Die am Gerät oder in der Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Diese Werte können je nach Einsatz- und Umweltbedingungen variieren.

Lüfter-Trocknungssystem

Das Lüfter-Trocknungssystem sorgt für eine schnelle und zuverlässige Trocknung des Geschirrs. Während das System arbeitet, treten andere Betriebsgeräusche als im normalen Spülbetrieb auf. Dies ist völlig normal.

Hinweis für Prüfinstitutionen:
Für Leistungstests erforderliche Daten stellen wir auf Anfrage bereit. Anfrage per eMail bitte an folgende Adresse senden:
dishwasher@standardloading.com
Der eMail folgende Angaben beifügen: Produktcode, Produktnummer und Seriennummer des zu prüfenden Produktes. Nicht vergessen, die eigene eMail-Adresse und weitere Kontaktdaten beizufügen. Produktcode, Produktnummer und Seriennummer des Produktes befinden sich auf dem Typenschild an der Seite der Tür.

3 Installation

Bei Inbetriebnahme des Gerätes vor Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst darauf achten, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (dazu auch die Bedienungsanleitung beachten). Falls dies nicht der Fall sein sollte, müssen die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Installateur und/oder Techniker ausgeführt werden.



Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.



Installation und elektrischer Anschluss müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Tätigkeiten nicht autorisierter Personen und/oder Institutionen verursacht werden.



Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte untersuchen. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.

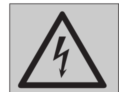


Darauf achten, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle gerückt oder gereinigt wird.

Darauf achten, dass bei der Aufstellung des Gerätes Boden, Wände, Rohrleitungen usw. nicht beschädigt werden. Tür und Bedienfeld nicht als Griffe zum Bewegen oder Verschieben des Gerätes missbrauchen.

Der richtige Aufstellungsort

- Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund aufstellen, der das Gewicht des Gerätes mühelos tragen kann! Die Aufstellung auf einem ebenen Untergrund ist wichtig, damit sich die Tür problemlos öffnen lässt und dicht schließt.
- Gerät nicht an Orten aufstellen, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Einrichtungsgegenständen einhalten.
- Gerät auf einem stabilen, harten Untergrund, nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen aufstellen.



Gerät nicht auf das Netzkabel stellen.

- Gerät so aufstellen, dass das Geschirr mühelos und ohne Verrenkungen in die Maschine gegeben und herausgenommen werden kann.
- Auf eine Aufstellung in der Nähe von Wasserhahn und Wasserablauf achten. Bei der Auswahl des richtigen Aufstellungsortes nicht vergessen, dass das Gerät nach dem Anschließen nicht mehr verrückt werden kann.

Wasseranschluss anschließen

Es gibt zwei verschiedene Arten von Wasserzulaufschläuchen:
- Kaltwasserzulaufschlauch (bis zu 25 °C)
- Warmwasserzulaufschlauch (bis zu 60 °C)
Bitte überprüfen Sie welcher Schlauch für Ihr Modell geeignet ist.

Wenn Sie vorhaben, Ihren Geschirrspüler an natürliche Energiequellen oder an die zentrale Warmwasserleitung anzuschließen, überprüfen Sie ob ihr Wasserzulaufschlauchtyp dafür geeignet ist, indem Sie auf die Temperaturwerte auf dem Schlauch kontrollieren. Wenn Ihr Schlauch nicht geeignet ist, rufen Sie den autorisierten Service an, damit der Schlauch gewechselt wird.

- Der Geschirrspüler darf nicht an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.



Wir empfehlen, einen Filter zwischen Wasserversorgung und Wasserzulauf des Gerätes zu installieren, damit keine Verunreinigungen (wie Sand, Schmutz, Rost etc.) aus der Wasserleitung in das Gerät eindringen können.

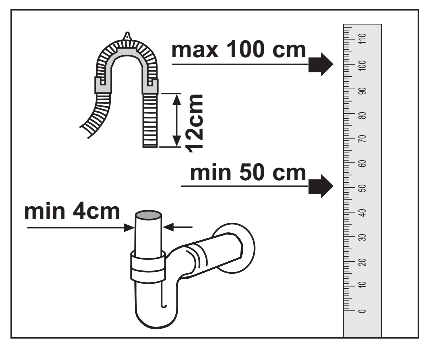
- Keinen alten oder gebrauchten Wasserzulaufschlauch mit dem neuen Gerät verwenden. Den neuen Wasserzulaufschlauch verwenden, der mit dem Gerät geliefert wurde.
- Wasserzulaufschlauch direkt an die Armatur anschließen. Der Wasserdruck sollte zwischen 0,3 und 10 bar liegen. Falls der Wasserdruck 10 bar überschreitet, sollte ein Druckminderungsventil installiert werden.
- Nach dem Anschluss die Wasserzufuhr vollständig öffnen und auf Undichtigkeiten prüfen.

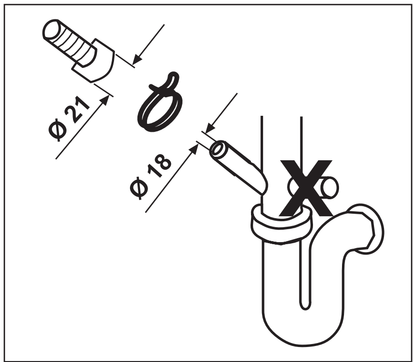


Den Wasserzulauf aus Sicherheitsgründen nach jedem Einsatz des Gerätes schließen.

Wasserablauf anschließen

Der Wasserablaufschlauch kann direkt an den Ablauf in der Wand oder am Spülbecken angeschlossen werden. Der Schlauch muss in einer Höhe zwischen 50 cm und 100 cm über dem Boden verlegt werden. Wasserablaufschläuche mit einer Länge von mehr als 4 m können zu Verschmutzungen führen.
Darauf achten, dass der Wasserablaufschlauch auf dem Weg zum Ablauf nicht geknickt oder stark gebogen wird. Wasserablaufschlauch so am Ablauf fixieren, dass er sich im laufenden Betrieb des Gerätes keinesfalls lösen kann.







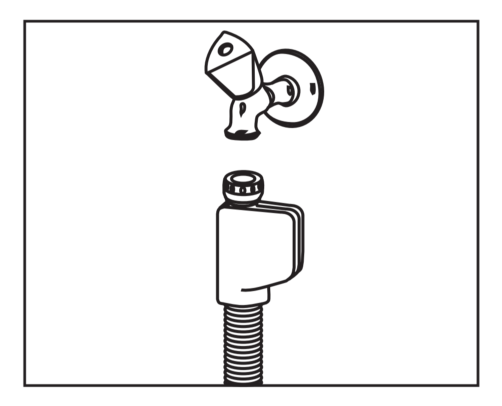
Der Wasserablauf sollte direkt in die Kanalisation führen; das Abwasser darf nicht in das Oberflächen- oder Grundwasser gelangen.

WaterProtect+

Das System WaterProtect+ schützt gegen Überschwemmungen durch einen undichten Wasserzulaufschlauch. Achten Sie darauf, dass der Ventilkasten des Systems nicht mit Wasser in Berührung kommt. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Elektrik kommen. Falls das WaterProtect+ System beschädigt sein sollte, ziehen Sie den Netzstecker und wenden sich an den autorisierten Kundendienst.



Da elektrische Leitungen durch die Schläuche verlaufen, dürfen die Schläuche niemals gekürzt oder verlängert werden.



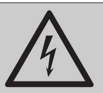
Füße einstellen

Falls sich die Tür des Gerätes nicht richtig schließen lässt oder das Gerät kippelt, müssen die Gerätefüße entsprechend eingestellt werden, siehe mitgelieferte Installationsanleitung.

Elektrischer Anschluss

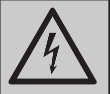
Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose anschließen, die mit einer ausreichend dimensionierten Sicherung abgesichert wurde – dazu die Tabelle „Technische Daten" beachten. Unser Unternehmen haftet nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.



Nach Abschluss des Spülprogramms den Netzstecker ziehen.

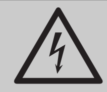
- Angaben zu Spannung und erforderlicher Absicherung durch Sicherung oder Unterbrecher befinden sich im Abschnitt „Technische Daten". Falls die Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16A -Sicherung ausgestattet ist, muss eine 16A -Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installiert werden.
- Die angegebene Spannung muss mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen.
- Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen anschließen.



Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.



Falls der Geschirrspüler über eine Innenraumbeleuchtung verfügt, sollte die Lampe bei einem Ausfall durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.



Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde! Es besteht Stromschlaggefahr!

Erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Benutzung des neues Gerätes unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zur Sicherheit“ und „Installation“ vertraut machen.

- Zur Vorbereitung auf die erste Geschirrreinigung zunächst das kürzeste Programm mit Reinigungsmittel, jedoch ohne Geschirr durchlaufen lassen. Vor der ersten Inbetriebnahme den Salzbehälter zunächst mit einem Liter Wasser füllen; erst dann Salz einfüllen.



Der Geschirrspüler wurde im Werk einer strengen Qualitätsprüfung unterzogen. Dabei kann etwas Wasser in der Maschine zurückbleiben. Das Gerät wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Tipps zum Energiesparen

Durch Beachtung der folgenden Hinweise kann das Gerät besonders ökologisch und energiesparend eingesetzt werden.
Grobe Speisereste vom Geschirr abwischen, ehe es in den Geschirrspüler gegeben wird.
Gerät erst starten, wenn es komplett gefüllt ist.
Bei der Auswahl eines Programms an der Tabelle mit Programmdaten und durchschnittlichen Verbrauchswerten orientieren.
Nur so viel Spülmittel wie auf der Spülmittelverpackung empfohlen einfüllen.

Wasserenthärtungssystem



Der Geschirrspüler benötigt möglichst weiches Wasser. Falls die Wasserhärte 7 °dH übersteigt, muss das Wasser enthärtet und entkalkt werden. Andernfalls sammeln sich Ionen, die für die hohe Wasserhärte verantwortlich sind, am Geschirr an und wirken sich negativ auf Reinigung, Trocknung und den Glanz des Geschirrs aus.

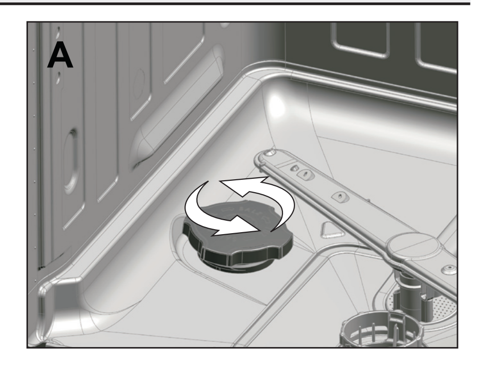
Das Gerät ist mit einem Wasserenthärtungssystem ausgestattet, das die Wasserhärte des Leitungswassers herabsetzt. Die Wasserhärte wird dabei so weit reduziert, wie es zur gründlichen Geschirrreinigung erforderlich ist.

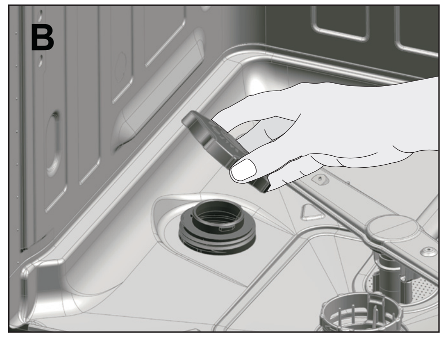
Wasserenthärtungssystem einstellen

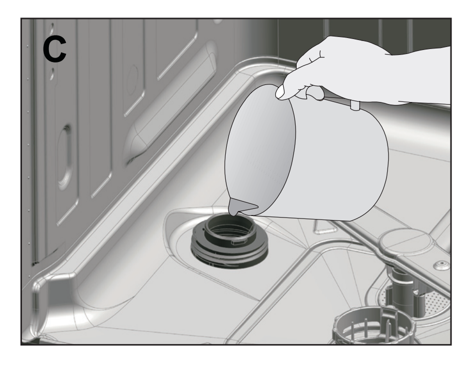
Die Reinigungsleistung verbessert sich, wenn das Wasserenthärtungssystem richtig eingestellt wird.

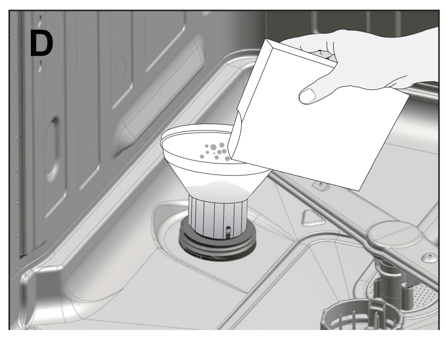
Salz hinzugeben

Das Wasserenthärtungssystem muss von Zeit zu Zeit regeneriert werden, damit die Reinigungsleistung des Gerätes nicht nachlässt. Dazu wird spezielles Salz für Geschirrspüler benötigt.










Ausschließlich spezielle Salze zur Geschirrspüler-Wasserenthärtung in dem Gerät verwenden.


Wir empfehlen Wasserenthärtungssalz in Granulat- oder Pulverform. Keine Salze verwenden, die nicht wasserlöslich sind, wie z. B. Tafelsalz oder Speisesalz. Die Leistung des Wasserenthärtungssystems kann mit der Zeit nachlassen.

1. Zum Einfüllen des Salzes zunächst den unteren Korb aus dem Gerät nehmen.
2. Salzbehälterdeckel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen (A, B).


Vor dem ersten Einsatz einen Liter Wasser in den Salzbehälter füllen (C).

3. Salz mit Hilfe des Salztrichters (D) einfüllen. Mit einem Löffel umrühren, damit sich das Salz schneller im Wasser löst.


Es können etwa 2 kg Salz in den Salzbehälter eingefüllt werden.

4. Deckel wieder auf den Salzbehälter setzen und fest anziehen.
5. Das Gerät anschließend einmal leer arbeiten lassen (kürzestes Programm); so löst sich das Salz schneller auf, außerdem werden Salzreste aus dem Gerät entfernt.

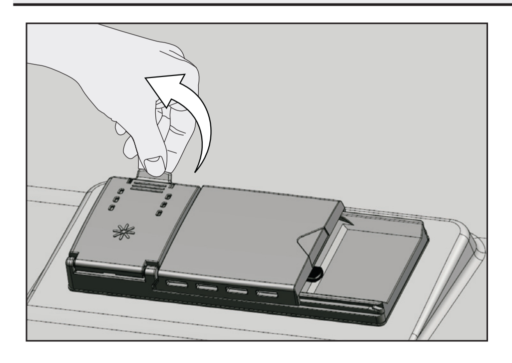

Je nach Partikelgröße der unterschiedlichen Salze, die es auf dem Markt gibt, Wasserhärte und sonstigen Eigenschaften des Salzes kann es einige Stunden dauern, bis sich das Salz komplett im Wasser gelöst hat. Daher kann es vorkommen, dass die Salzanzeige nach dem Einfüllen des Salzes noch eine Weile leuchtet.

Klarspüler

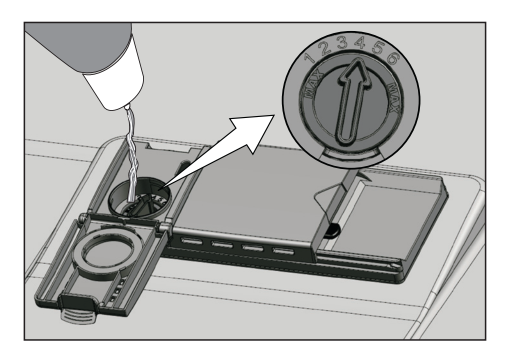

Der Klarspüler, der in Geschirrspülern verwendet wird, besteht aus einer speziellen Kombination von Inhaltsstoffen, die das Trocknen des gespülten Geschirrs unterstützen und Wasser- oder Kalkflecken verhindern. Daher ist es wichtig, dass sich stets genügend Klarspüler im Klarspülerbehälter befindet; ausschließlich speziellen Klarspüler für Geschirrspüler verwenden.

Anhand der Klarspüler-Anzeige prüfen, ob sich ausreichend Klarspüler in der Maschine befindet. Klarspüler nachfüllen, sobald die Klarspüler-Anzeige aufleuchtet.

1. Deckel des Klarspülerbehälters durch Ziehen des Riegels in Pfeilrichtung öffnen (B).



2. Behälter bis zur MAX-Markierung füllen.
3. Deckel mit leichtem Druck schließen.





Nachdem die Abdeckung richtig geschlossen wurde, jeglichen verschütteten Klarspüler außerhalb des Behälters abwischen. Verschütteter Klarspüler kann zu übermäßiger Schaumbildung führen und wirkt sich negativ auf die Reinigungsleistung aus.

4. Klarspülerdosierung manuell auf eine Position zwischen 1 und 6 einstellen (C). Falls nach dem Spülen Flecken am Geschirr verbleiben, eine höhere Stufe einstellen. Sollte eine bläuliche Färbung nach dem Abwischen des Geschirrs von Hand zurückbleiben, eine niedrigere Stufe wählen. Das Gerät ist ab Werk auf Position 4 voreingestellt.

Geschirr im Geschirrspüler platzieren

Der Geschirrspüler kann nur dann perfekt und energiesparend arbeiten, wenn Geschirr und Besteck wie vorgesehen in das Gerät gegeben werden.

- Grobe Speisereste (z. B. Knochen, Körner usw.) vom Geschirr entfernen, bevor es in den Geschirrspüler gegeben wird.
- Dünnwandige und sehr schlanke Artikel sind in der Mitte der Körbe am besten aufgehoben.
- Der Geschirrspüler verfügt über zwei separate Körbe, in die Geschirr gegeben werden kann. Stark verschmutzte und größere Teile in den unteren Korb geben, kleine, empfindliche und leichte Teile im oberen Korb platzieren.
- Tiefes Geschirr wie Schüsseln, Gläser und Pfannen mit der Oberseite nach unten in den Geschirrspüler legen Dadurch wird vermieden, dass sich Wasser in den Hohlräumen sammelt.



Damit es nicht zu Verletzungen kommt, scharfe und spitze Gegenstände wie Gabeln, Brotmesser und dergleichen entweder mit der Spitze nach unten im Korb oder flach ausgelegt platzieren.

Nach der Reinigung zuerst das Geschirr aus dem unteren Korb herausnehmen.

Spülmittel

Es können pulverförmige Spülmittel oder Spülmittel in Tablettenform (Tabs) verwendet werden.



Lagern Sie geöffnete Spülmittelpackungen an einem kühlen und trocknenen Ort, der nicht von Kindern erreicht werden kann



Ausschließlich Spülmittel verwenden, die speziell für Geschirrspüler entwickelt wurden. Wir raten von der Verwendung von Chlor- und Phosphat-haltigen Spülmitteln ab, da dadurch zusätzliche Belastungen unserer Umwelt entstehen.

Spülmittel einfüllen



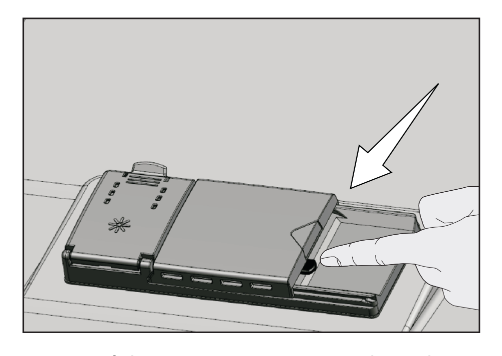
Über die richtige Spülmittelmenge für das ausgewählte Programm informiert die Tabelle mit Programmdaten und durchschnittlichen Verbrauchswerten.



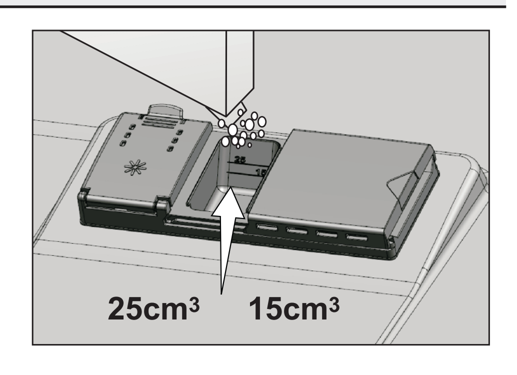
Niemals Lösungsmittel in den Spülmittelbehälter geben. Es besteht Explosionsgefahr!

Spülmittel erst kurz vor dem Einschalten des Gerätes in den Spülmittelbehälter füllen; dazu bitte die nachstehende Abbildung beachten.

1. Riegel zum Öffnen des Deckels des Spülmittelbehälters in Pfeilrichtung drücken (A).



2. Empfohlene Menge Pulver- oder Tab-Spülmittel in den Spülmittelbehälter geben.





Die entsprechenden Markierungen, die bei der richtigen Dosierung des Spülmittels helfen, befinden sich innerhalb des Spülmittelbehälters. Spülmittel bis zur 15 cm^3 - oder bis zur 25 cm^3 -Markierung des Spülmittelbehälters einfüllen – je nach Beladung des Geschirrspülers und/oder Verschmutzungsgrad des Geschirrs.

3. Spülmittelbehälter mit leichtem Druck schließen. Der Deckel rastet ein, wenn er richtig geschlossen ist.



Bei Programmen mit Vorreinigung und hoher Temperatur können Spülmittel in Tablettenform benutzt werden; darauf achten, dass der Deckel des Spülmittelbehälters fest geschlossen ist.



Bei Kurzprogrammen keine Tab-Spülmittel verwenden, da diese eine gewisse Zeit und Temperatur zum Auflösen brauchen.



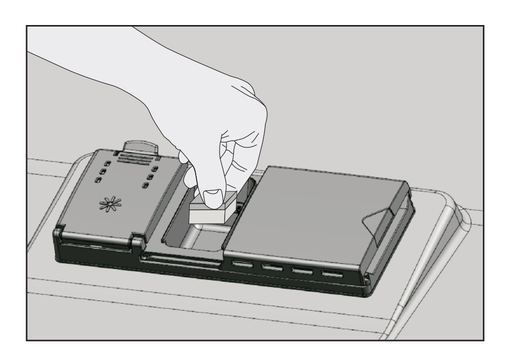
Bei Verwendung von zu viel Spülmittel lösen sich pulverförmige Spülmittel nicht komplett auf und können Kratzer an Glasgegenständen verursachen.

Tab-Spülmittel

Tab-Spülmittel enthalten meist Zusätze zur Wasserenthärtung und/oder Klarspüler. Solche Spülmittel können darüber hinaus auch noch spezielle Zusätze zum Schutz von Glas oder Edelstahl enthalten.



Allerdings liefern solche Tab-Spülmittel nur unter bestimmten Einsatzbedingungen befriedigende Ergebnisse. Der Geschirrspüler arbeitet beim Einsatz separater Spülmittel, Klarspüler und Wasserenthärtungssalze am besten.





Auf den Verpackungen der Tab-Spülmittel befinden sich Hinweise, welche Stellen (z. B. Spülmittelbehälter, Korb etc.) des Geschirrspülers sich besonders zum Platzieren der Tabs eignen.



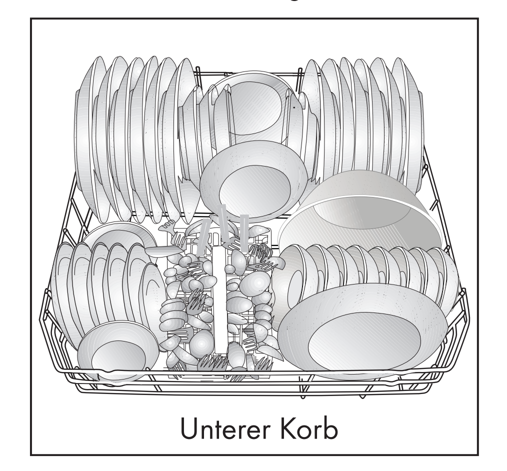
An den Spülmittelhersteller wenden, falls das Geschirr bei Einsatz eines Tab-Spülmittels nach dem Spülen noch nass sein sollte und/oder insbesondere an Gläsern Kalkflecken auftreten.

Beim Wechsel von Pulver- zu Tab-Spülmitteln:

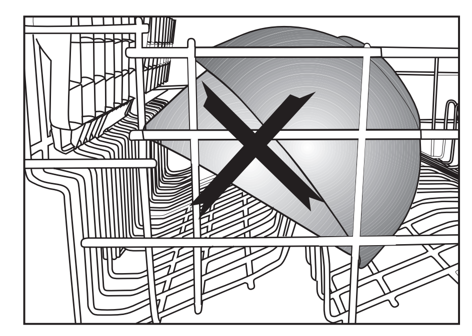
1. Dafür sorgen, dass Salz- und Klarspülerbehälter gefüllt sind.
2. Wasserhärte auf die maximale Einstellung einstellen, Gerät einmal leer arbeiten lassen.
3. Nach dem Leer-Spülgang die Anleitung zur Hand nehmen und die Wasserhärte wieder auf die örtliche Wasserversorgung einstellen.
4. Klarspülerdosierung entsprechend anpassen.

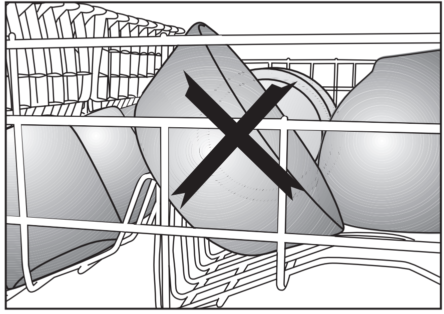
Beispiele zu alternativen Geschirr-Platzierungen

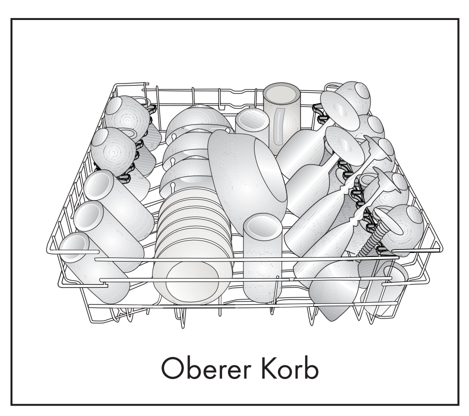
Falsche Platzierung



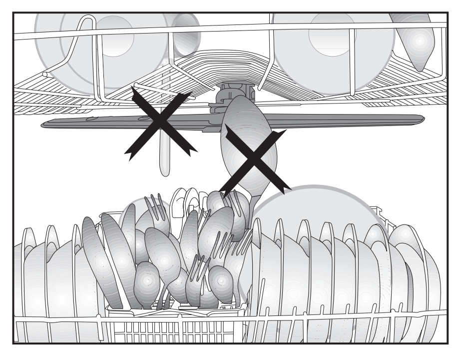
Unterer Korb



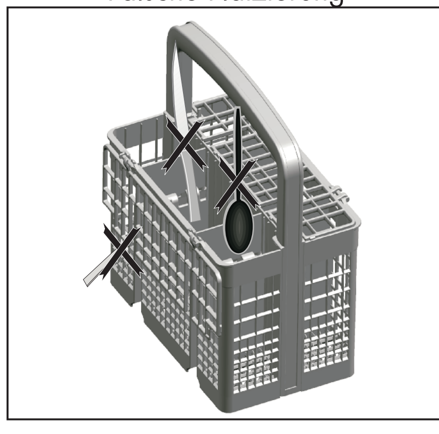


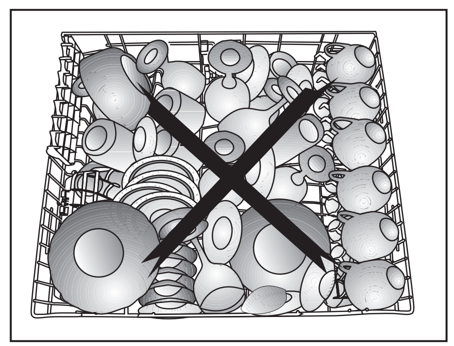


Oberer Korb



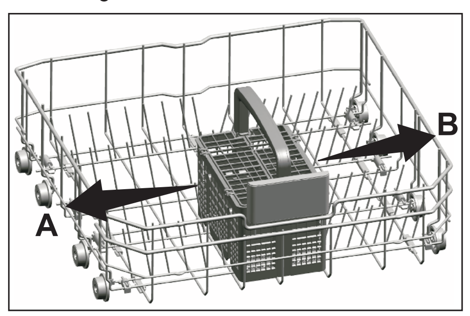
Falsche Platzierung

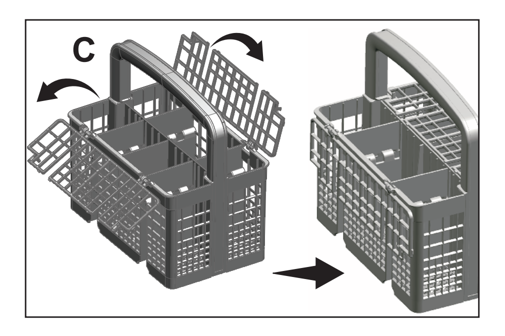




Besteckkorb

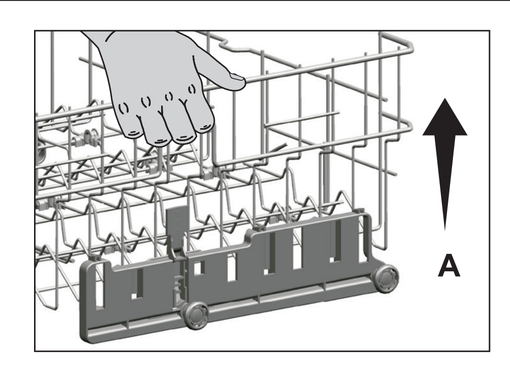
Im Besteckkorb werden Besteck wie Messer, Gabeln, Löffel etc. besonders gründlich gereinigt.
Da sich der Besteckkorb an unterschiedlichen Stellen platzieren lässt (A, B), kann bei Bedarf mehr Platz für größeres Geschirr geschaffen werden.



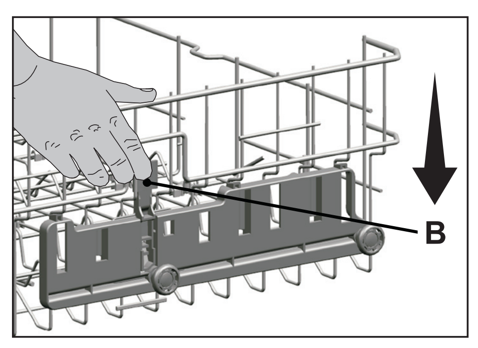


Höhe des oberen Korbes anpassen

Der Verstellmechanismus am oberen Korb sorgt bei Bedarf für mehr Platz im oberen und unteren Bereich des Gerätes: Der beladene Korb kann nach oben und unten verstellt werden.
So wird der Korb angehoben:
Eines der oberen Korbgitter (links oder rechts) anheben (A).
Anschließend die andere Seite des Korbes anheben.



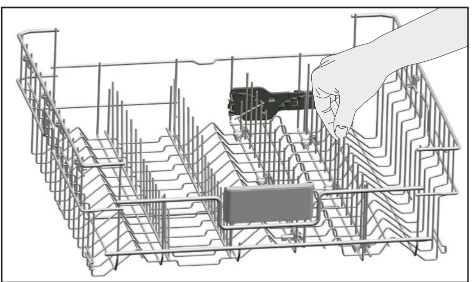
Bei der Höhenverstellung darauf achten, dass die Höhe auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.
So wird der Korb abgesenkt:
Zum Absenken des Korbes (B) den Hebel am Verstellmechanismus (links oder rechts) drücken.

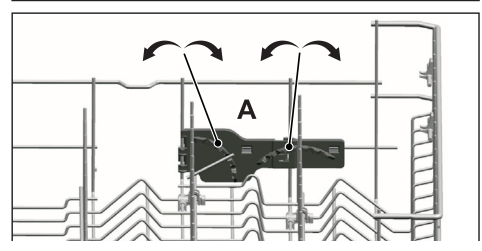


Anschließend die andere Seite des Korbes auf gleiche Weise absenken.
Bei der Höhenverstellung darauf achten, dass die Höhe auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.

Einklappbare Geschirrhalter am oberen Korb

Der obere Korb des Gerätes ist mit teilweise klappbaren Geschirrhaltern (A) versehen, die heruntergeklappt werden können, wenn etwas mehr Platz für großes Geschirr benötigt wird.
Um den Halter in eine horizontale Position zu bringen, in der Mitte fassen und in Pfeilrichtung schieben. Nun kann größeres Geschirr in diesem Bereich abgelegt werden. Halter zum Hochklappen einfach wieder in eine aufrechte Position bringen. Die Halter rasten selbsttätig ein.



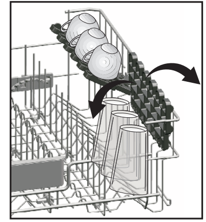


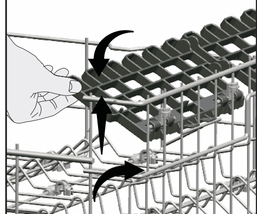


Falls der Halter an der Spitze gefasst und in eine horizontale Position gebracht wird, kann sich der Halter verbiegen. Daher sollte der Halter durch Fassen in der Mitte und Drücken in Pfeilrichtung in eine horizontale oder vertikale Position gebracht werden.

Höhenverstellbare Ablage am oberen Korb

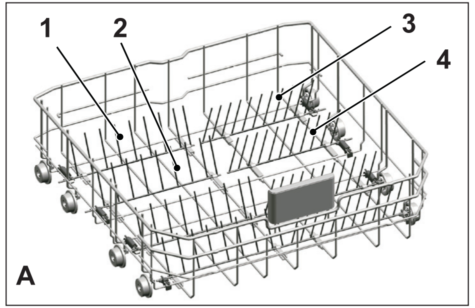
Der obere oder untere Teil der höhenverstellbaren Ablagen im oberen Korb kann an die Höhe von Gläsern, Tassen und ähnlichen Dingen angepasst werden (A, B, C). Dazu die Ablagen nach oben oder unten verschieben.



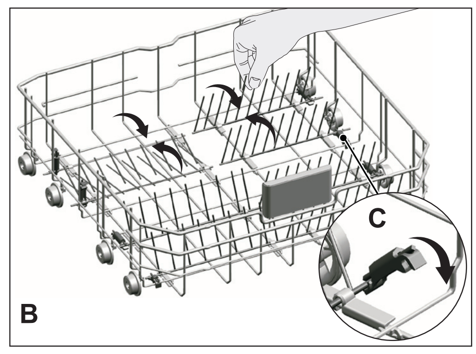


Einklappbare Geschirrhalter am unteren Korb

Mit den sechs einklappbaren Geschirrhaltern (A) am unteren Korb lässt sich größeres Geschirr (z. B. Pfannen, Schüsseln etc.) in vielen Fällen deutlich einfacher platzieren. Mehr Platz kann geschaffen werden, indem die Halterungen einzeln oder alle auf einmal umgeklappt werden.



Um den Halter in eine horizontale Position zu bringen, in der Mitte fassen und in Pfeilrichtung (B) schieben. Halter zum Hochklappen einfach wieder in eine aufrechte Position bringen. Die Halter rasten selbsttätig ein (C).

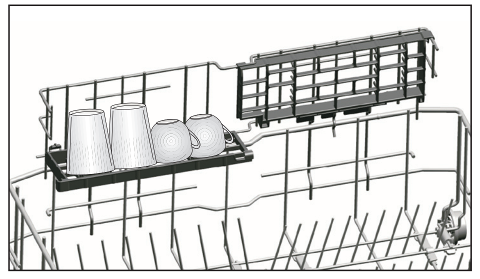


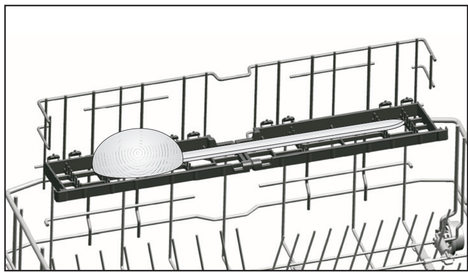


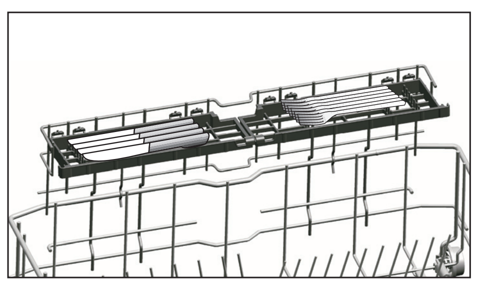
Falls der Halter an der Spitze gefasst und in eine horizontale Position gebracht wird, kann sich der Halter verbiegen. Daher sollte der Halter durch Fassen in der Mitte und Drücken in Pfeilrichtung in eine horizontale oder vertikale Position gebracht werden.

(Höhenverstellbare) Mehrzweckablage am unteren Korb

Diese Einrichtung am unteren Korb ermöglicht das problemlose Spülen von besonders langen Gläsern, Schöpfkellen oder Brotmessern.









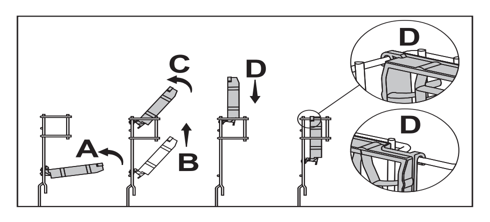
Die Ablagen können wie erforderlich durch Verschieben in eine niedrigere oder höhere Position oder durch Schließen zur Schaffung von mehr Platz im unteren Korb genutzt werden.



Gegenstände so auf den Ablagen ablegen, dass der Sprüharm nicht dagegen stoßen kann.

So werden die Ablagen geschlossen:

1. Ablage umklappen (A).
2. Ablage anheben (B).
3. Ablage in eine aufrechte Position bringen (C).
4. Ablage nach unten schieben und mit den Nasen fixieren (D).

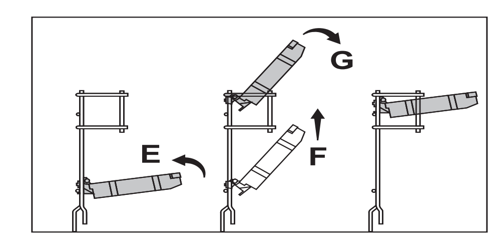




In umgekehrter Reihenfolge lassen sich die Ablagen öffnen.

So wird die Höhe der Ablagen eingestellt:

1. Ablage umklappen (E).
2. Ablage nach oben schieben (F).
3. Ablage bis zur gewünschten Stufe öffnen (G).

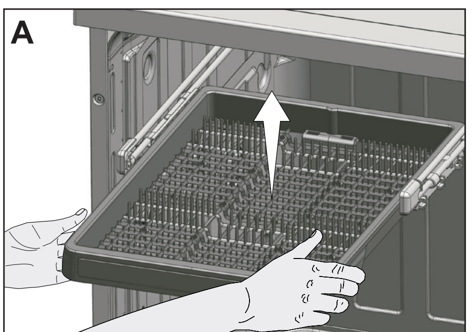


Oberer Besteckkorb

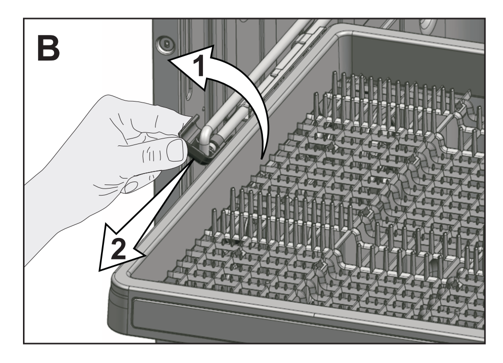
Der obere Besteckkorb ist für kleineres Geschirr vorgesehenen – oder für längere Gegenstände, die nicht in den unteren Besteckkorb passen.



Das Geschirr kann nach dem Spülen zusammen mit dem Korb aus der Maschine genommen werden (A). Da der Korb in Schubladen der üblichen Größe passt, müssen Besteck oder Geschirr nicht aus dem Korb genommen, sondern können mitsamt Korb in die Schublade gelegt oder in den Schrank gestellt werden.



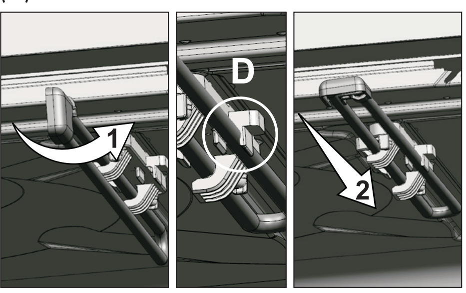
Wenn der obere Besteckkorb nicht genutzt werden soll, Schienenkappen nach außen drehen und den Korb zu sich hin herausziehen (B).



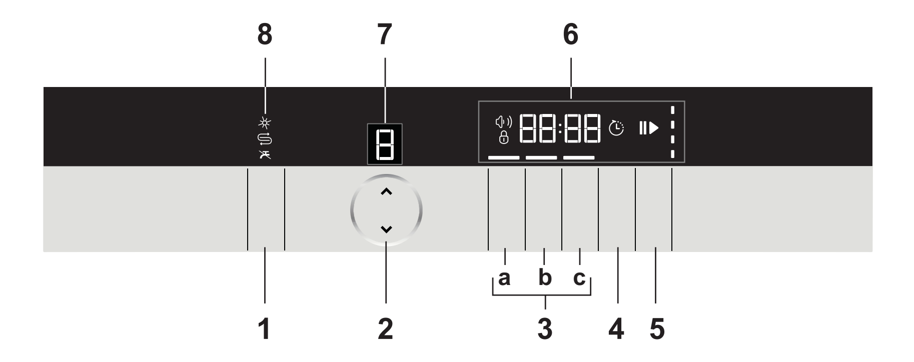
Nach Entnahme des Korbs durch leichtes Anheben Führung zu sich heranziehen und aus den Schienen entfernen (C).



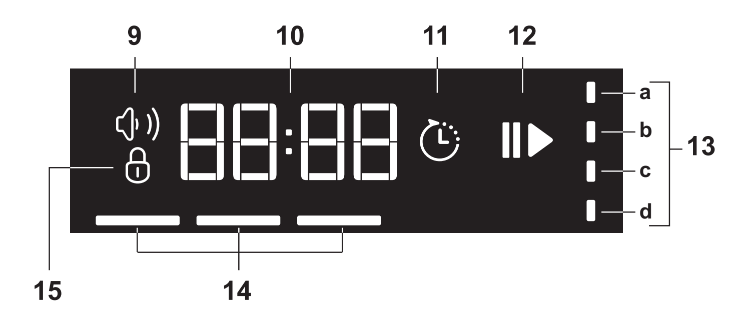
Schienenkappen wieder in der Ursprungsposition anbringen. Schienen im Gerät zur Seite drehen, bis sie richtig sitzen (D).



Zum Wiedereinsetzen des oberen Besteckkorbes dieselben Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



1. Ein-/Austaste
2. Programmauswahltasten
3. Funktionstasten
   a) Tab-Spülmittel-Taste (Kindersicherung)
   b) Halbe Menge-Taste (Lautstärkeanpassung)
   c) Express-Taste
4. Zeitvorwahl
5. Start-/Pause-/Abbrechen-Taste
6. Display
7. Programmanzeige
8. Klarspüler- (☼) / Salz- (S) / Zulauf prüfen- (⌅) Warnanzeigen



9. Lautstärkeanzeige
10. Informationszeile
11. Zeitverzögerungsanzeige
12. Start/Pause-Anzeige (▶)/(❙❙)
13. Programmfortschrittanzeigen
    a) Spülen-Anzeige
    b) Klarspülen-Anzeige
    c) Trocknen-Anzeige
    d) Programmende-Anzeige
14. Funktionsauswahl-Anzeige
15. Kindersicherung-Anzeige

Tasten

Ein-/Austaste

Zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.
Ein-/Austaste zum Einschalten 1 Sekunde drücken. Der Summer schaltet sich aus, die Maschine schaltet sich nach 1 Sekunde ein.
Ein-/Austaste zum Ausschalten 1 Sekunde drücken. Der Summer schaltet sich aus, die Maschine schaltet sich nach 1 Sekunde ab.
Austaste zum Abschalten während eines Programms 3 Sekunden gedrückt halten.
Ein Countdown („3“, „2“, „1“) erscheint im Display. Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der 3 Sekunden mit einer Abschlussmelodie ab.
Das Gerät schaltet sich mit aktiviertem Ökoprogramm ein; die Nummer des Ökoprogramms erscheint in der Programmanzeige. Zudem bleibt unter den im zuvor verwendeten Programm ausgewählten Zusatzfunktionen nur die Tab-Spülmittel-Funktion ausgewählt; andere Funktionen werden deaktiviert. Wenn die Tab-Spülmittel-Funktion nach dem Wiedereinschalten des Gerätes ebenfalls abgeschaltet werden soll, muss die entsprechende Taste noch einmal gedrückt werden. Beim Abschalten erlischt das Display.

Start-/Pause-/Abbrechen-Taste

Mit dieser Taste kann ein ausgewähltes Programm oder eine Funktion gestartet, angehalten oder abgebrochen werden.

Programmauswahltasten

Sie dienen der Auswahl des aus der Tabelle mit Programmdaten und durchschnittlichen Verbrauchswerten festgelegten Spülprogramms. Mit dem Aufwärtspfeil das nächste Programm, mit dem Abwärtspfeil das vorherige Programm wählen. Nach dem ersten und letzten Programm kehrt es zum Beginn oder Ende zurück.

Funktionstasten

Mit den Zusatzfunktionen lassen sich Zeit, Wasser und Energie sparen und gleichzeitig optimale Reinigungsergebnisse genießen.



Dieselben Funktionstasten dienen der Kindersicherung (Tastensperre) und Lautstärkeanpassung.

Zeitvorwahl

Mit dieser Taste kann ein verzögerter Start des Gerätes programmiert werden.

Gerät vorbereiten

1. Wasserzulauf öffnen.
2. Netzstecker einstecken.
3. Gerätetür öffnen.
4. Geschirr wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in das Gerät geben.
5. Vergewissern, dass sich oberer und unterer Sprüharm frei drehen können.
6. Die richtige Menge Spülmittel in den Spülmittelbehälter geben.
7. Nachschauen, ob die Salz- und Klarspüler-Anzeigen leuchten, bei Bedarf Salz und/oder Klarspüler nachfüllen.
8. Gerätetür schließen.

Programmauswahl

1. Gerät mit der Ein-/Austaste einschalten.
2. Ein für das Geschirr geeignetes Programm aus; dabei an der Tabelle mit Programmdaten und durchschnittlichen Verbrauchswerten orientieren.
3. Programmauswahl-Taste drücken, bis die Nummer des gewünschten Programms in der Programmanzeige erscheint. Mit dem Aufwärtspfeil das nächste Programm, mit dem Abwärtspfeil das vorherige Programm wählen.

Zusatzfunktionen

Die Spülprogramme des Geschirrspülers wurden auf beste Reinigungsleistung optimiert; dabei werden die Art der Verschmutzung, der Verschmutzungsgrad sowie die Eigenschaften des Geschirrs berücksichtigt.
Dank der Zusatzfunktionen können Zeit, Wasser und Energie gespart und gleichzeitig optimale Reinigungsergebnisse erzielt werden.
Wenn das Geschirr beispielsweise nur leicht verschmutzt ist, kann das Express-Funktion, ein ökonomisches Spülprogramm, gewählt werden, das Zeit und Wasser spart.



Nicht alle Zusatzfunktionen eignen sich für sämtliche Spülprogramme. Die Anzeigen der Zusatzfunktionen, die bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden können, sind abgeschaltet.



Bei Einsatz eines kombinierten Spülmittels (Tabs) wird eine bessere Trocknungsleistung erzielt, wenn zusätzlich die Tab-Spülmittel-Funktion ausgewählt wird.

Tab-Spülmittel-Funktion

Diese Funktion ermöglicht eine bessere Trocknungsleistung mit kombinierten Alles-in-einem-Geschirrspülmitteln (auch 2-in-1, 3-in-1, 4-in-1, 5-in-1 usw. genannt), je nach Wasserhärte. Welche Programme die Tab-Spülmittel-Funktion unterstützen, zeigt die Tabelle mit Programmdaten und durchschnittlichen Verbrauchswerten.



Die Tab-Spülmittel-Anzeige leuchtet, wenn die Tab-Spülmittel-Funktion ausgewählt ist.



Die Tab-Spülmittel-Funktion kann Änderungen der Programmdauer verursachen.

Halbe Menge-Taste

Mit dieser Taste wird das Gerät betrieben, wenn es nicht komplett gefüllt ist.

1. Geschirr wie gewünscht in die Maschine geben.
2. Maschine mit der Ein-/Austaste einschalten.
3. Das gewünschte Programm wählen, die Halbe Menge-Taste drücken. Die Halbe Menge-Anzeige leuchtet am Display in der Funktionsauswahlanzeige.
4. Programm mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste starten.



Mit der Halbe Menge-Taste können bei Verwendung des unteren und oberen Korbs des Gerätes sowohl Wasser als auch Strom gespart werden.



Die Halbe Menge-Funktion kann Änderungen der Programmdauer verursachen.

Express-Funktion

Diese Funktion verkürzt die Dauer des Spülprogramms und senkt den Wasserverbrauch durch Spülen unter höherem Druck.

Zusatzfunktionen zu einem Programm hinzufügen:

1. Das gewünschte Programm wählen, die Programmauswahltaste drücken.
2. Zusatzfunktionen, die im Programm aktiv sind, erscheinen in der ausgewählten Funktionsanzeige. Zur Auswahl der Zusatzfunktion Taste der aktiven Funktion drücken.
3. Die Auswahl wird bei erneuter Betätigung der Taste abgebrochen.



Im Gegensatz zu anderen Funktionen bleibt die Tab-Spülmittel-Funktion nach dem Einschalten grundsätzlich ausgewählt, bis sie wieder manuell abgeschaltet wird.

Zeit programmieren

Zeitverzögerung

Falls regional ein günstigerer Stromtarif genutzt wird, kann der Geschirrspüler über die Zeitverzögerungsfunktion zu geeigneten Zeiten aktiviert werden.
Der Beginn des ausgewählten Programms kann um bis zu 24 Stunden verzögert werden. Dieser verzögerte Start kann nur vor dem Programmstart (nicht im laufenden Betrieb) eingestellt werden.

1. Nach Auswahl des Programms und anderer Zusatzfunktionen die Zeitvorwahl drücken.
2. Bei Betätigung der Zeitvorwahl zeigt die Informationszeile „0:00" an und die Zeitverzögerungsanzeige beginnt zu blinken.
3. Die gewünschte Zeit mit der Zeitvorwahl einstellen. Die Zeit erhöht sich bei jeder Betätigung der Taste in 30-Minuten-Schritten auf bis zu 6 Stunden und anschließend in 1-Stunden-Schritten auf bis zu 24 Stunden.
4. Countdown mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste starten. Zeitverzögerungs- und Start-/Pause-Anzeige leuchten bis zum Abschluss kontinuierlich. Die Verzögerungszeit erscheint in der Informationszeile. Nach Ablauf des Countdowns startet das ausgewählte Programm automatisch.

Die Einstellungsänderung während der Zeitverzögerungsfunktion ist aktiviert.

Während die Zeitverzögerungsfunktion aktiviert ist, können keine Änderungen an Programm, Zusatzfunktionen oder der Zeit bis zum verzögerten Start vorgenommen werden.



Programm und Zusatzfunktionen können nach Programmstart nicht eingestellt/geändert werden.

Zeitverzögerungsfunktion abbrechen

1. Start-/Pause-/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten
2. Wenn die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste gedrückt gehalten wird, erscheint „3", „2", „1" in der Informationszeile. Die Zeitverzögerungsanzeige erlischt am Ende des Abbruchverfahrens und die Zeitverzögerung wird außer Kraft gesetzt.



Nach Abbruch der Zeitverzögerungsfunktion kann ein neues Programm ausgewählt und gestartet werden.



Dieser verzögerte Start kann nur vor dem Programmstart (nicht im laufenden Betrieb) eingestellt werden.

Programm starten

Nach Auswahl des Programms und der Zusatzfunktionen zum Starten des Gerätes die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste drücken. Sobald das Programm startet, wird ein Ton wiedergegeben und die geschätzte Restzeit bis zum Ende des Programms erscheint in der Informationszeile. Die Start-/Pause-/Abbrechen-Anzeige beginnt dauerhaft zu leuchten.



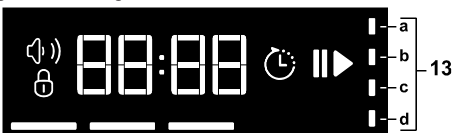
Je nach Wasserhärte führt das Gerät eine Wasserenthärtung durch. Daher kann es vorkommen, dass die tatsächliche Programmdauer etwas von der angezeigten Zeit abweicht. Die Programmdauer kann auch von weiteren Faktoren beeinflusst werden; zum Beispiel Umgebungstemperatur, Wassertemperatur und Geschirrmenge.



Niemals die Gerätetür öffnen, während gerade ein Spülprogramm läuft. Wenn die Tür geöffnet werden soll, Gerät zunächst mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste anhalten. Erst dann die Gerätetür öffnen. Beim Öffnen der Tür kann ein Schwall heißen Dampfes austreten; entsprechend vorsichtig sein. Gerätetür schließen, erneut die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste drücken. Das Programm wird fortgesetzt.

Programmfortschrittanzeige

Die Programmfortschrittanzeigen informieren darüber, welcher Teil eines Spülprogramms gerade ausgeführt wird.



a) Spülen-Anzeige
b) Klarspülen-Anzeige
c) Trocknen-Anzeige
d) Programmende-Anzeige

Während des Programms leuchten die entsprechenden Anzeigen des Spül-/Klarspül-/Trockenvorgangs. Die Anzeigen abgeschlossener Schritte erlöschen nicht, sondern leuchten ergänzend auf. Wenn das Programm endet, erlöschen die Anzeigen der Spülschritte und nur die Programmende-Anzeige leuchtet.



Bei aktivierter Zeitverzögerung leuchtet keine der Programmfortschrittanzeigen.



Das Gerät arbeitet einige Zeit lang ohne Betriebsgeräusche weiter. In dieser Zeit wird das restliche Wasser aus dem Gerät entfernt und das Geschirr bereits etwas getrocknet; dann fährt das Gerät im Trocknungsmodus fort.

Kindersicherung (Tastensperre)

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass andere Personen mit dem Geschirrspüler herumspielen, Programme abbrechen, Verzögerungszeiten ändern und dergleichen.

Kindersicherung einschalten:

1. Kindersicherung-Taste drei Sekunden gedrückt halten.
2. Die Informationszeile zeigt „Kindersicherung 3“ „Kindersicherung 2“ „Kindersicherung 1“ und „Kindersicherung ein“ an.



Die Kindersicherung verhindert Änderungen am ausgewählten Programm und den Funktionen; zudem deaktiviert sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.



Die Kindersicherung verriegelt nicht die Gerätetür.



Bei Abschaltung des Gerätes über die Ein-/Austaste zum Programmende wird die Kindersicherung automatisch deaktiviert.



Falls 5 Minuten nach Programmabschluss keine Taste gedrückt wird, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Der Kindersicherung wird deaktiviert, sobald das Gerät abgeschaltet wird.

Kindersicherung wieder aufheben:

1. Kindersicherung-Taste 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Die Informationszeile zeigt „Kindersicherung 3“ „Kindersicherung 2“ „Kindersicherung 1“ und „Kindersicherung ein“ an.

Programme abbrechen

1. Start-/Pause-/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Taste loslassen, sobald die Start-/ Pause-Anzeige zu blinken beginnt. Das Abbrechen des Programms kann je nach Zeitpunkt des Abbruchs ein paar Minuten dauern.



Nach Abbruch des Programms kann ein neues Programm ausgewählt und gestartet werden.



Je nachdem, zu welchem Zeitpunkt ein Programm abgebrochen wird, kann es natürlich vorkommen, dass Reste von Spülmittel oder Klarspüler im Gerät oder am Geschirr verbleiben.

Programme wechseln

Zum Ändern eines laufenden Programms muss dieses zunächst abgebrochen werden. Anschließend kann ein neues Programm ausgewählt und gestartet werden.

Lautstärkeeinstellung

Das Gerät ist mit einem Summer zur Ausgabe akustischer Warnungen ausgestattet.
Wenn die Lautstärketaste zum Anpassen der Lautstärke 3 Sekunden gedrückt gehalten wird, leuchtet die Laustärkeanzeige und der Summer gibt die Eröffnungsmelodie in derselben Lautstärke wieder. Direkt bei der ersten Betätigung wird der aktuelle Tastenton ausgegeben. Der erste Balken und das Lautsprechersymbol leuchten bei geringer Lautstärke. 3 Balken und das Lautsprechersymbol leuchten bei hoher Lautstärke. Die Laustärkeanzeige erlischt nach 3 Sekunden.

Salz-Anzeige (⇌)

Anhand der Salz-Anzeige prüfen, ob sich genügend Salz in der Maschine befindet. Salz nachfüllen, sobald die Salz-Anzeige aufleuchtet.



Die Einstellung der Wasserhärte wird im Abschnitt „Wasserenthärtung“ beschrieben.

Klarspüler-Anzeige (☼)

Anhand der Klarspüler-Anzeige prüfen, ob sich ausreichend Klarspüler in der Maschine befindet. Klarspüler nachfüllen, sobald die Klarspüler-Anzeige aufleuchtet.

Warnhinweise

Wahrend des Spülprogramms kann der Geschirrspüler verschiedene Hinweise anzeigen.

Wasserleck Fehler (Er 1)

Ihre Maschine nimmt zu viel Wasser auf oder hat einen Wasserleck. Drehen Sie den Hahn zu, ziehen Sie den Stecker raus und rufen Sie den Service an.

Zulauf prüfen-Anzeige (Er 2)

Zulauf prüfen-Warnanzeige leuchtet, wenn das Gerät kein Wasser aufnehmen kann. Sobald die Wasserversorgung wiederhergestellt ist, erlischt die Warnleuchte automatisch.



Bei Aufleuchten der Zulauf prüfen-Anzeige sicherstellen, dass die Wasserzufuhr nicht unterbrochen bzw. der Wasserhahn zugedreht ist. An den autorisierten Kundendienst wenden, falls das Wasser nicht abgesperrt und der Wasserhahn geöffnet ist.

Wasseraufnahmesystem Fehler (Er 7)

Es ist ein Fehler beim Wasseraufnahmesystem Ihrer Maschine entstanden. Drehen Sie den Hahn zu, ziehen Sie den Stecker raus und rufen Sie den Service an.

Programmende

Die Programmende-Anzeige leuchtet auf, sobald das Programm abgeschlossen ist.

1. Gerät mit der Ein-/Austaste abschalten.
2. Wasserzulauf schließen.
3. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Falls 5 Minuten nach Programmabschluss keine Taste gedrückt wird, schaltet sich das Gerät automatisch ab.



Geschirr nach dem Spülen etwa eine Viertelstunde im Gerät abkühlen lassen. Das Geschirr trocknet schneller, wenn die Gerätetür in dieser Zeit etwas offen steht. Auf diese Weise kann das Trocknen aktiv unterstützt werden.

Tabelle mit Programmdaten und durchschnittlichen Verbrauchswerten

Programmnr.	**1 Referenz ***	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Programmname	**Eco 50 °C**	**Auto 40-65 °C**	**Vorspülen**	**Mini 30'**	**GlassCare**	**QuickWash 58'**	**Intensiv 70 °C**	**All-in-Wash**
Spültemperatur	50°C	40 °C– 65°C	-	35°C	40°C	60°C	70°C	
Programminformationen	Für normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs, besonders energiesparend.	Ermittelt den Verschmutzungsgrad des Geschirrs selbsttätig, passt Temperatur, Wassermenge und Spülzeit automatisch an. Für sämtliches Geschirr geeignet.	Zum Entfernen hartnäckiger Lebensmittelrückstände von Geschirr, das längere Zeit im Geschirrspüler belassen wurde. Verhindert zudem Geruchsbildung in der Maschine.	Zum schnellen Spülen leicht verschmutzten Geschirrs, das vorgespült wurde.	Für Geschirr, das nicht vorgespült wurde und erst später gespült werden soll.	Tägliches Programm zum Spülen normal verschmutzten Geschirrs, besonders schnell.	Für stark verschmutzte Pfannen und Tabletts.	Optimales Spülprogramm für gemischtes Alltagsgeschirr inklusive Kunststoffartikeln. Während empfindliche Glaswaren im oberen Korb gespült werden, werden Pfannen und Tabletts im unteren Korb gereinigt.
Verschmutzungsgrad	Mittelmäßig	Mittelmäßig/Hoch	-	Gering	Gering	Mittelmäßig	Hoch	Mittelmäßig
Spülmittelmenge A = 25 cm^3/15 cm^3 B = 5 cm^3	A + B	A	Kein Spülmittel verwenden	A **	A	A + B	A + B	A + B
Programmablauf	Vorspülen ▼ Spülen ▼ Kalt abspülen ▼ Heiß abspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Ermittelt den Verschmutzungsgrad des Geschirrs selbsttätig, passt Temperatur, Wassermenge und Spülzeit automatisch an.	Vorspülen ▼ Ende	Spülen ▼ Kalt abspülen ▼ Heiß abspülen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Spülen ▼ Kalt abspülen ▼ Heiß abspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Spülen ▼ Kalt abspülen ▼ Heiß abspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Spülen ▼ Kalt abspülen ▼ Heiß abspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Spülen ▼ Kalt abspülen ▼ Trocknen ▼ Heiß abspülen ▼ Trocknen ▼ Ende
Programmdauer (Minuten)	232	108-170	15	30	83	58	143	177
Wasserverbrauch (Liter)	10	10,2-14,2	4	10.4	13.4	10.2	16.2	18.6
Stromverbrauch (kWh)	0.82	0,90-1,45	-	0.8	0.88	1.32	1.26	1.36

Die in der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte werden unter Standardbedingungen gemessen. Daher können beim täglichen Gebrauch Abweichungen auftreten.
* Referenzprogramm für Testinstitute. Gemäß dem Standard EN 50242 durchgeführte Tests müssen mit aufgefülltem Wasserenthärter-, Salz- und Klarspülerbehälter im Referenzprogramm durchgeführt werden.
** Es darf nur Spülmittel in Pulverform verwendet werden.

Bei regelmäßiger Reinigung hält das Gerät länger; auch kommt es seltener zu störenden Problemen.



Vor Beginn der Reinigung Netzstecker ziehen und Wasser abdrehen.



Zur Reinigung keinerlei Scheuermittel verwenden.



Damit das Gerät stets einwandfrei arbeiten kann, sollten Filter und Sprüharme mindestens einmal pro Woche gereinigt werden.

Außenflächen reinigen

Außenflächen und Türdichtungen mit etwas mildem Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch reinigen. Bedienfeld lediglich mit einem feuchten Tuch abwischen.

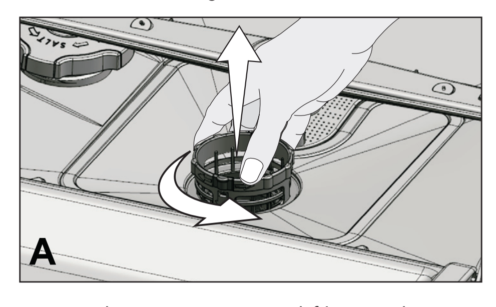
Innenraum reinigen

- Innenraum des Geschirrspülers durch Ausführung eines Vorspülen-Programms ohne Spülmittel oder (bei hartnäckigeren Verschmutzungen) eines längeren Spülprogramms mit Spülmittel reinigen.
- Falls Wasser im Gerät verbleiben sollte, Wasser mit den unter „Programme abbrechen" beschriebenen Schritten abpumpen. Falls sich das Wasser nicht abpumpen lassen sollte, Rückstände am Boden des Gerätes beseitigen, die den Wasserablauf eventuell blockieren.

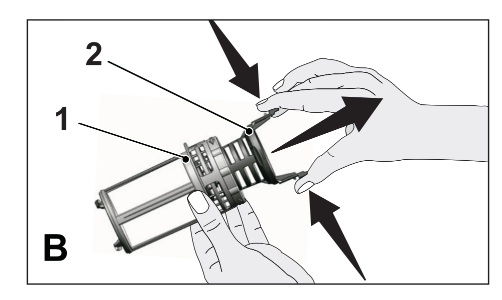
Filter reinigen

Damit das Gerät stets einwandfrei arbeiten kann, sollten die Filter mindestens einmal wöchentlich gereinigt werden. Nachschauen, ob Lebensmittelrückstände an den Filtern verblieben sind. Falls Rückstände vorhanden sind, Filter herausnehmen und gründlich unter fließendem Wasser reinigen.

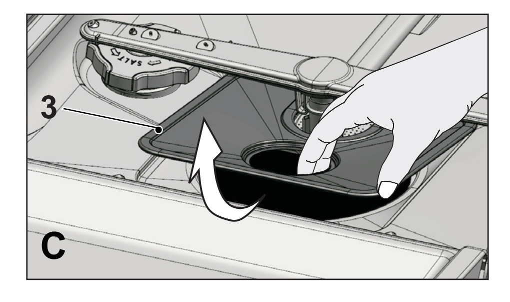
1. Feinfilter (1) und Grobfilter (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen, Filter aus ihrer Halterung ziehen (A).



2. Beide Sperren am Grobfilter nach innen drücken, Grobfilter von der Baugruppe lösen (B).



3. Metall/Kunststofffilter (3) (B) aus der Halterung (C) herausziehen.



4. Alle drei Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser reinigen.
5. Metall-/Kunststofffilter wieder einsetzen.

6. Grobfilter in den Feinfilter einsetzen. Davon überzeugen, dass die Filter richtig sitzen. Grobfilter im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.



Geschirrspüler nicht ohne Filter verwenden.



Bei falsch eingesetzten Filtern leidet die Reinigungsleistung.

Schlauchfilter reinigen

Verunreinigungen des Wassers (wie zum Beispiel Sand, Schmutz, Rost usw.) können den Geschirrspüler beschädigen. Dies wird durch den Schlauchfilter im Wasserzulaufschlauch verhindert. Filter und Schlauch regelmäßig überprüfen und bei Bedarf reinigen.

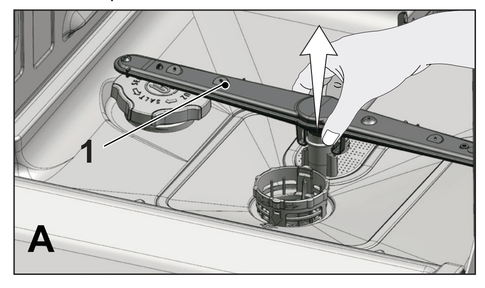
1. Wasser abdrehen, Schlauch lösen.
2. Filter herausnehmen, anschließend unter fließendem Wasser reinigen.
3. Gereinigten Filter wieder wie zuvor in den Schlauch einsetzen.
4. Schlauch wieder an die Wasserleitung anschließen.

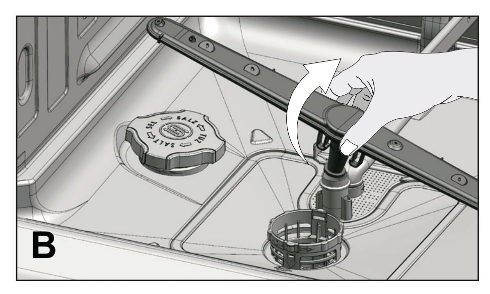
Sprüharme reinigen

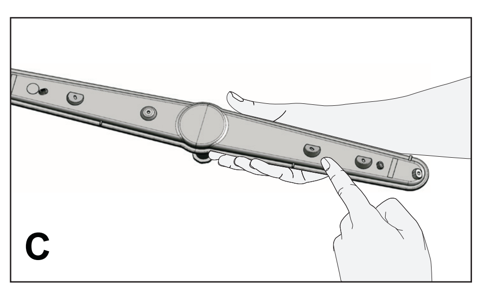
Damit das Gerät stets einwandfrei arbeiten kann, sollten die Sprüharme mindestens einmal pro Woche gereinigt werden.

Unterer Sprüharm

Prüfen, dass die Öffnungen im unteren Sprüharm (1) nicht verstopft sind. Falls diese verstopft sind, Sprüharm herausnehmen und gründlich reinigen. Zum Abnehmen den unteren Sprüharm nach oben ziehen (A, B).



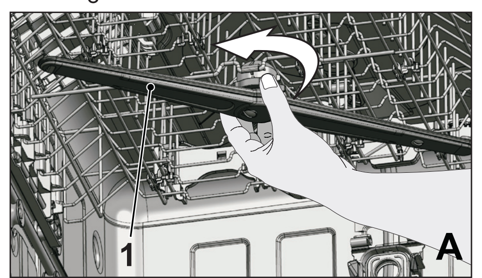


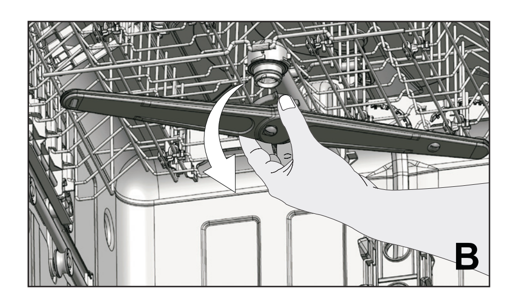


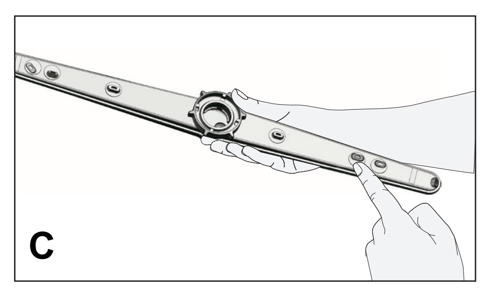
Oberer Sprüharm

Prüfen, dass die Öffnungen im oberen Sprüharm (1) nicht verstopft sind. Falls diese verstopft sind, Sprüharm herausnehmen und gründlich reinigen. Zum Entnehmen des oberen Sprüharms die Haltemutter lösen (A, B).

Nicht vergessen, die Mutter am oberen Sprüharm nach dem Wiedereinsetzen wieder gut anzuziehen.





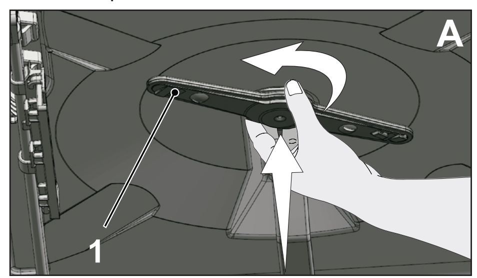


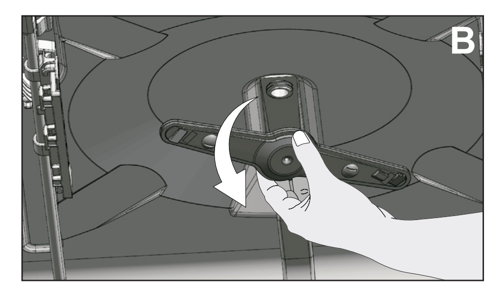
Oberer Sprüharm

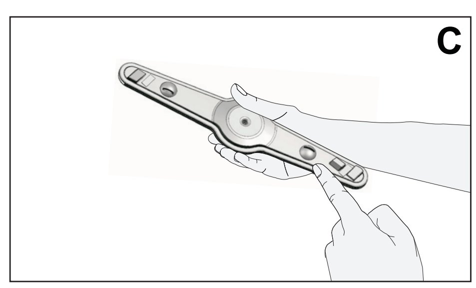
Prüfen, dass die Öffnungen im oberen Sprüharm (1) nicht verstopft sind. Falls diese verstopft sind, Sprüharm herausnehmen und gründlich reinigen.

Zum Herausnehmen leicht nach oben drücken (↑), anschließend nach links drehen (↶) (A, B).

Zum Wiedereinsetzen den Sprüharm in seine Aussparung setzen, leicht nach oben schieben und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er richtig sitzt. Vergewissern, dass sich der Sprüharm frei drehen lässt.







7 Problemlösung

Das Gerät arbeitet nicht.

- Der Netzstecker ist nicht eingesteckt. >>> Prüfen Sie nach, ob der Netzstecker eingesteckt ist.
- Die Sicherung ist durchgebrannt. >>> Überprüfen Sie Ihre Haussicherungen.
- Das Wasser ist abgestellt. >>> Überzeugen Sie sich davon, dass der Wasserzulauf geöffnet ist.
- Die Gerätetür ist offen. >>> Vergewissern Sie sich, dass die Tür des Geschirrspülers geschlossen ist.
- Die Ein-/Austaste wurde nicht gedrückt. >>> Überzeugen Sie sich davon, dass Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Austaste eingeschaltet haben.

Das Geschirr wird nicht sauber

- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.
- Das gewählte Programm ist ungeeignet. >>> Wählen Sie ein Programm mit höherer Temperatur und längerer Spülzeit.
- Die Sprüharme sitzen fest. >>> Drehen Sie den unteren und oberen Sprüharm vor Programmstart mit der Hand – beide Sprüharme müssen sich frei bewegen lassen.
- Die Öffnungen in den Sprüharmen sind verstopft. >>>Die Öffnungen in den Sprüharmen wurden eventuell mit Speiseresten verstopft; z. B. mit Kernen. Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Die Filter sind verstopft. >>> Schauen Sie nach, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie die Filter regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Die Filter wurden nicht richtig eingesetzt. >>> Prüfen Sie das Filtersystem, überzeugen Sie sich davon, dass alles richtig sitzt.
- Die Körbe wurden überladen. >>> Überladen Sie die Körbe nicht.
- Das Spülmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Achten Sie insbesondere bei pulverförmigem Spülmittel auf eine Lagerung an einem absolut trockenen Ort. Bewahren Sie Geschirrspülmittel möglichst in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform lässt sich gewöhnlich besonders einfach und problemlos lagern.
- Zu wenig Spülmittel. >>> Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülmittel verwenden: Passen Sie die Spülmittelmenge an den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und/oder an das jeweilige Programm an. Optimale Ergebnisse erzielen Sie gewöhnlich mit Spülmittel in Tablettenform.
- Zu wenig Klarspüler. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Anzeige, geben Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Erhöhen Sie die Klarspülermenge.
- Der Spülmittelbehälterdeckel wurde nicht geschlossen. >>> Achten Sie stets darauf, dass der Spülmittelbehälterdeckel nach Einfüllen des Spülmittels fest geschlossen wird.

Das Geschirr wird nicht richtig trocken.

- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr so, dass sich kein Wasser darauf sammeln kann.
- Zu wenig Klarspüler. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Anzeige, geben Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Erhöhen Sie die Klarspülermenge.
- Das Geschirr wurde sofort nach Programmschluss aus dem Gerät genommen. >>> Lassen Sie das Geschirr nach Abschluss des Spülprogramms noch eine Weile im Geschirrspüler. Öffnen Sie

die Tür etwas, warten Sie, bis der Dampf komplett entwichen ist. Nehmen Sie das Geschirr erst dann aus der Maschine, wenn es nur noch lauwarm ist. Nehmen Sie zuerst das Geschirr aus dem unteren Korb heraus. Dadurch kann kein restliches Wasser aus dem oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb tropfen.

- Das gewählte Programm ist ungeeignet. >>> Da die Spültemperatur bei kurzen Programmen geringer ist, fällt auch die Trocknungsleistung entsprechend geringer aus. Wählen Sie Programme mit einer längeren Dauer, wenn Sie auf besonders trockenes Geschirr Wert legen.
- Die Oberfläche des Geschirrs/der Küchenutensilien ist beschädigt. >>> Geschirr und Küchenutensilien mit beschädigter Oberfläche lassen sich gewöhnlich nicht perfekt reinigen. Zusätzlich bestehen bei solchen Beschädigungen auch hygienische Bedenken. Hinzu kommt, dass sich Wasser auf beschädigten Oberflächen nicht richtig verteilen kann. Wir empfehlen, von einer Reinigung im Geschirrspüler abzusehen.



Küchenutensilien mit Teflonbeschichtung lassen sich gewöhnlich nicht perfekt trocknen. Dies liegt an der Oberflächenbeschaffenheit von Teflon: Da Wasser und Teflon unterschiedliche Oberflächenspannungen aufweisen, bleiben oft Wassertröpfchen wie Perlen auf Teflon-beschichteten Oberflächen zurück.

Tee-, Kaffee- oder Lippenstiftflecken verbleiben am Geschirr.

- Das gewählte Programm ist ungeeignet. >>> Wählen Sie ein Programm mit höherer Temperatur und längerer Spülzeit.
- Die Oberfläche des Geschirrs/der Küchenutensilien ist beschädigt. >>> Tee-, Kaffee- und andere durch Farbstoffe bedingte Verfärbungen lassen sich nicht mit dem Geschirrspüler entfernen, wenn diese bereits in beschädigte Oberflächen eingedrungen sind. Geschirr und Küchenutensilien mit beschädigter Oberfläche lassen sich gewöhnlich nicht perfekt reinigen. Zusätzlich bestehen bei solchen Beschädigungen auch hygienische Bedenken. Wir empfehlen, von einer Reinigung im Geschirrspüler abzusehen.
- Das Spülmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Achten Sie insbesondere bei pulverförmigem Spülmittel auf eine Lagerung an einem absolut trockenen Ort. Bewahren Sie Geschirrspülmittel möglichst in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform lässt sich gewöhnlich besonders einfach und problemlos lagern.

Kalkflecken bleiben am Geschirr zurück, Gläser werden milchig

- Zu wenig Klarspüler. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Anzeige, geben Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Erhöhen Sie die Klarspülermenge.
- Wasserhärteeinstellung zu gering oder zu wenig Salz >>>Ermitteln Sie die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung, prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung.
- Salz tritt aus. >>> Sorgen Sie dafür, dass beim Einfüllen kein Salz verschüttet wird. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Entfernen Sie versehentlich verschüttetes Salz, indem Sie das Vorspülen-Programm durchlaufen lassen. Da sich Salzkörnchen gerne unter dem Deckel des Salzbehälters absetzen und bei Wasserkontakt auflösen, kann sich der Deckel etwas lockern. Ziehen Sie den Deckel wieder fest an, wenn er sich etwas gelöst haben sollte.

Das Gerät riecht seltsam.



Ein neuer Geschirrspüler kann anfangs durchaus etwas seltsam riechen. Dies gibt sich nach einigen Spülgängen.

- Die Filter sind verstopft. >>> Schauen Sie nach, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie die Filter regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege" beschrieben.
- Das Geschirr wurde tagelang im Geschirrspüler belassen. >>> Falls Sie den Geschirrspüler nicht gleich nach der Bestückung mit Geschirr arbeiten lassen, entfernen Sie grobe Verschmutzungen vom Geschirr und lassen alle zwei Tage das Vorspülen-Programm ohne Geschirrspülmittel durchlaufen. Schließen Sie die Gerätetür in solchen Fällen nicht ganz, damit sich keine üblen Gerüche bilden. Zusätzlich können Sie handelsübliche Geruchsentferner für Geschirrspüler verwenden.

Das Geschirr zeigt Rostflecken, Verfärbungen oder Veränderungen der Oberflächen

- Salz tritt aus. >>> Salz kann metallische Oberflächen oxidieren und somit angreifen. Sorgen Sie dafür, dass beim Einfüllen kein Salz verschüttet wird. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Entfernen Sie versehentlich verschüttetes Salz, indem Sie das Vorspülen-Programm durchlaufen lassen. Da sich Salzkörnchen gerne unter dem Deckel des Salzbehälters absetzen und bei Wasserkontakt auflösen, kann sich der Deckel etwas lockern. Ziehen Sie den Deckel wieder fest an, wenn er sich etwas gelöst haben sollte.
- Salzige Speisereste verblieben lange am Geschirr. >>> Wenn mit solchen Rückständen verunreinigtes Geschirr längere Zeit ungespült im Geschirrspüler verbleiben soll, waschen Sie solches Geschirr zuvor mit der Hand ab oder entfernen die Verschmutzungen durch Vorspülen.
- Die Elektroinstallation ist nicht richtig geerdet. >>>Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Erdung Ihres Geschirrspülers. Andernfalls können sich bei Utensilien aus Metall kleine Funkenüberschläge durch statische Elektrizität einstellen, Beschädigungen verursachen, Schutzschichten von den Oberflächen abtragen und zu Verfärbungen führen.
- Aggressive Reinigungsmittel (wie Bleichmittel) wurden verwendet. >>> Bei Kontakt mit aggressiven Reinigungsmitteln (wie Bleichmitteln) können sich Beschädigungen von Metalloberflächen einstellen, die zu einer Vielzahl von Problemen führen können. Verzichten Sie unbedingt auf aggressive Reinigungsmittel.
- Metallgegenstände (insbesondere Messer) wurden für andere Zwecke missbraucht. >>> Schutzbeschichtungen können leicht beschädigt werden, wenn Metallgegenstände wie Messer z. B. zum Öffnen von Konservendosen missbraucht werden. Benutzen Sie Küchenutensilien aus Metall daher nur für ihren bestimmungsgemäßen Zweck.
- Besteck aus minderwertigem Edelstahl. >>> Bei solchen Utensilien ist Korrosion leider unvermeidbar; reinigen Sie solche Gegenstände nicht im Geschirrspüler.
- Bereits angegriffene Küchenutensilien wurden im Geschirrspüler gereinigt. >>> Rost kann sich im Geschirrspüler auf andere Metallgegenstände übertragen und dort ebenfalls zu Korrosion führen. Daher sollten solche Gegenstände nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Spülmittelrückstände im Spülmittelbehälter.

- Der Spülmittelbehälter war beim Einfüllen des Spülmittels nicht vollständig trocken. >>> Achten Sie darauf, dass der Spülmittelbehälter komplett trocken ist, bevor Sie Geschirrspülmittel einfüllen.
- Spülmittel wurde lange Zeit vor dem Spülgang eingefüllt. >>> Geben Sie Spülmittel erst kurz vor Programmstart in den Behälter.
- Der Deckel des Spülmittelbehälters konnte sich beim Spülen nicht öffnen. >>> Platzieren Sie das Geschirr so, dass es den Spülmittelbehälterdeckel nicht blockiert. Achten Sie auch darauf, dass das Geschirr nicht verhindert, dass Wasser in die Sprüharme fließt.
- Das Spülmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Achten Sie insbesondere bei pulverförmigem Spülmittel auf eine Lagerung an einem absolut trockenen Ort. Bewahren Sie Geschirrspülmittel möglichst in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform lässt sich gewöhnlich besonders einfach und problemlos lagern.
- Die Öffnungen in den Sprüharmen sind verstopft. >>>Die Öffnungen in den Sprüharmen wurden eventuell mit Speiseresten verstopft; z. B. mit Kernen. Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege" beschrieben.

Dekor und Verzierungen von Küchenutensilien verschwinden.



Mit Dekor versehene Gläser und Porzellan sollten nicht im Geschirrspüler gereinigt werden. Die Hersteller solcher Produkte raten von der maschinellen Reinigung ab.

Das Geschirr wird verkratzt.



Küchenutensilien aus Aluminium und solche, die Aluminium enthalten, sollten nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

- Salz tritt aus. >>> Sorgen Sie dafür, dass beim Einfüllen kein Salz verschüttet wird. Verschüttetes Salz kann zu Kratzern führen. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Entfernen Sie versehentlich verschüttetes Salz, indem Sie das Vorspülen-Programm durchlaufen lassen. Da sich Salzkörnchen gerne unter dem Deckel des Salzbehälters absetzen und bei Wasserkontakt auflösen, kann sich der Deckel etwas lockern. Ziehen Sie den Deckel wieder fest an, wenn er sich etwas gelöst haben sollte.
- Wasserhärteeinstellung zu gering oder zu wenig Salz >>>Ermitteln Sie die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung, prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung.
- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Achten Sie beim Platzieren von Gläsern und anderen Glasgegenständen darauf, dass sich die Gegenstände nicht gegenseitig berühren oder gegen anderes Geschirr stoßen. Falls Gläser beim Spülen gegeneinander oder gegen anderes Geschirr stoßen, kann es zu Brüchen und Kratzern kommen.

Bei Gläsern bleibt ein milchiger Belag zurück, der sich nicht abwischen lässt. Gläser zeigen bläuliche oder schillernde Verfärbungen, wenn man sie gegen das Licht hält.

- Zu viel Klarspüler. >>>Vermindern Sie die Klarspülerdosierung. Wischen Sie beim Einfüllen verschütteten Klarspüler auf.
- Bei weichem Wasser traten Beschädigungen an Gläsern auf. >>> Ermitteln Sie die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung, prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung. Bei weichem Leitungswasser (< 5 dH) benutzen Sie kein zusätzliches Salz. Wählen Sie Programme mit einer höheren Spültemperatur (z. B.W0 – 65 °C). Zusätzlich können Sie auch handelsübliche Spülmittel mit Glasschutz verwenden.

Schaumbildung.

- Geschirr wurde mit normalem Spülmittel gereinigt, jedoch nicht richtig abgespült, bevor es in den Geschirrspüler gegeben wurde. >>> Normale Spülmittel neigen zu übermäßiger Schaumbildung. Obendrein besteht keine Notwendigkeit, Geschirr manuell vorzuspülen. Es reicht aus, grobe Verschmutzungen mit einem Papiertuch oder mit einer Gabel unter fließendem Wasser zu entfernen.
- Beim Klarspüler-Nachfüllen wurde Klarspüler verschüttet. >>> Achten Sie beim Befüllen des Klarspülerbehälters darauf, nichts zu verschütten. Entfernen Sie verschütteten Klarspüler mit einem Tuch.
- Der Deckel des Klarspülerbehälters wurde nicht (richtig) geschlossen. >>> Sorgen Sie dafür, dass der Deckel des Klarspülerbehälters nach dem Einfüllen fest geschlossen wird.

Geschirr oder Küchenutensilien wurden beschädigt.

- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.
- Die Körbe wurden überladen. >>> Überladen Sie die Körbe nicht.

Nach Programmschluss verbleibt Wasser im Geschirrspüler.

- Die Filter sind verstopft. >>> Schauen Sie nach, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie die Filter regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Der Ablaufschlauch ist verstopft oder anderweitig blockiert (z. B. geknickt). >>> Prüfen Sie den Ablaufschlauch. Falls nötig, lösen Sie den Ablaufschlauch vom Gerät, beseitigen die Blockierung und schließen den Schlauch wieder wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.



Falls sich ein Problem nicht mit den Hinweisen in diesem Abschnitt lösen lassen sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG